

Kreisentwicklungsprogramm Neu-Ulm

Arbeitskreis

„Wirtschaft, Arbeit und Verkehr“
am 20. Oktober 2010 in Oberroth

Tagesordnung

- Rückblick auf die letzte Sitzung
- Themensammlung / Überblick Themen
- ÖPNV im Landkreis
- Erneuerbare Energie im Landkreis

Rückblick

Erneuerbare Energie als Wirtschaftsfaktor:

- **Unterthemen:**
- Neue Arbeitsplätze durch Erneuerbare Energien
- Neues Kompetenzfeld Erneuerbare Energie
- Förderung zukunftssträchtiger Branchen, Energieeffizienz, Klimaschutz, Senioren-Orientierung
- Ausbau Windenergie
- Energieversorgung über Biogas
- **Problemstellung:**
- Wie schaffen wir die Energieautonomie (teurer werdendes Öl und Ressourcen)?
- Wie können wir die Wirtschaft im Landkreis zukunftsfähig machen (wegbrechende Arbeitsplätze)?

Rückblick

Qualifizierung/Fachkräftesicherung und Demografischer Wandel:

- **Unterthemen:**
- Qualifizierung
- Fachkräftesicherung als zentrale Herausforderung
- Wirtschaft: Förderung der Jugend in der Schule
- Migranten
- Demografische Herausforderung: Attraktivität des Lebensraums
- Demografie und Fachkräftemangel
- Arbeit bedeutet Wohnen, Kinderbetreuung, Freizeit, Schule und Bildung
- **Problemstellung:**
- Frühzeitige Förderung schaffen
- Förderung der Schwachen
- Wandel des familiären Umfeldes
- Zunehmend weniger verfügbare Arbeitskräfte
- Qualität der Absolventen
- **Lösungsansätze:**
- Kooperation Schule und Wirtschaft ausbauen (vertiefte Berufsorientierung)
- Kinderbetreuung (Krippe, Hort) ausbauen
- Frühkindliche Förderung
- Telearbeitsplätze

Rückblick

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur:

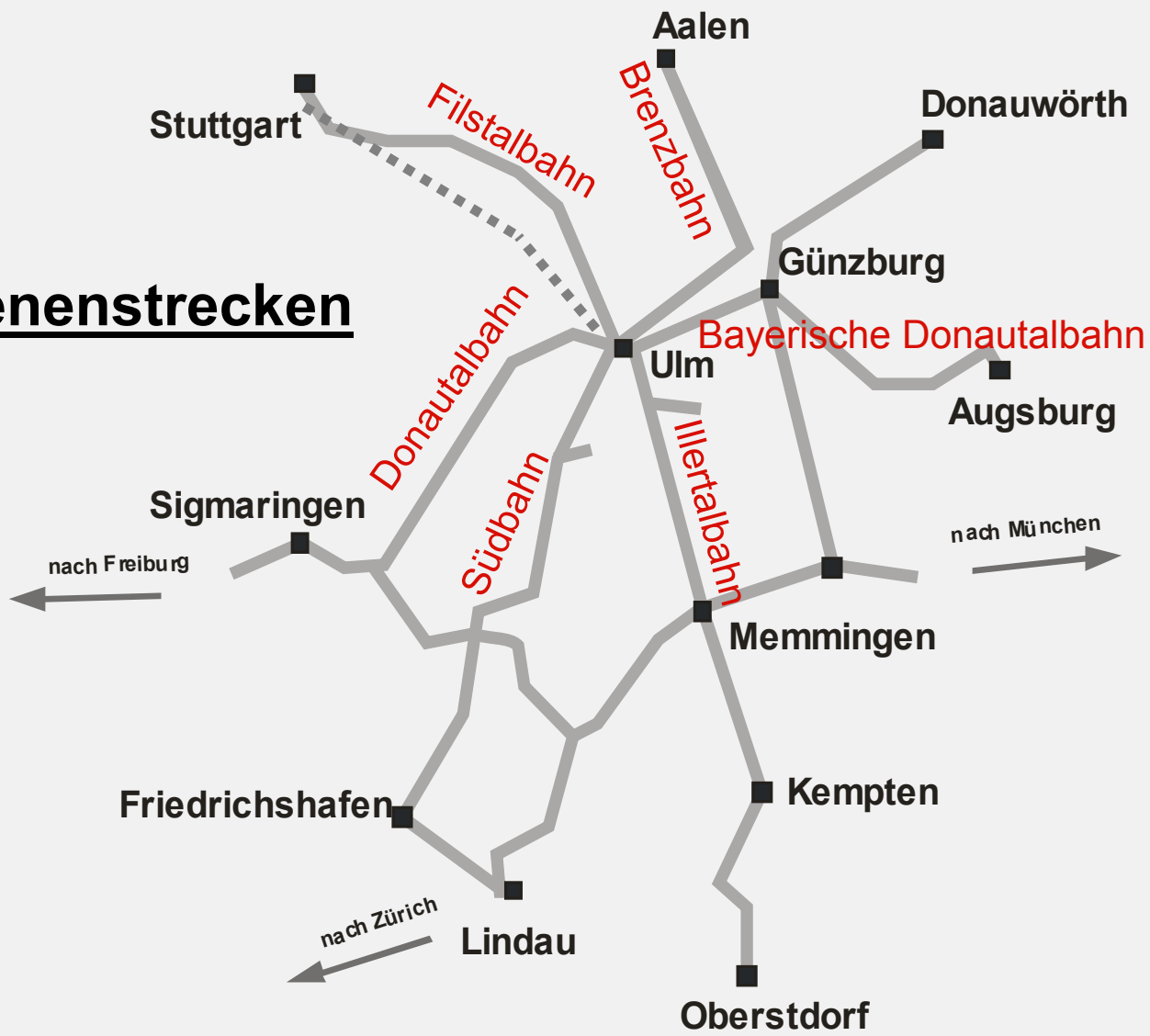
- **Unterthemen:**
- Ausbau der Illertalbahn
- Straßenbahn
- Umweltfreundlicher Verkehr in der Fläche
- Aufbau eines S-Bahnnetzes in der Region (mit ausreichenden PKW- und Fahrradstellplätzen an den Haltepunkten)
- Ausbau des Radwegenetzes in der Region/ dem Landkreis
- **Problemstellung:**
- Attraktivitätssteigerung der Illertalbahn durch Abkürzung der Reisezeiten und Verkürzung der Taktfrequenz
- Fehlende Attraktivität der Illertalbahn durch fehlenden ÖPNV-Anschluss an den Haltestellen
- **Lösungsansätze:**
- Bessere Verknüpfung des ÖPNV, z.B. Busanbindungen an die Bahnhaltstellen
- Bessere ÖPNV-Anbindung auch in kleinere Orte (durch bedarfsgerechte Busgrößen oder den Einsatz von Rufbussen und Taxi)
- Entlastung der Umwelt durch die Verlagerung des Individualverkehrs auf den ÖPNV

Rückblick

Weitere Themen (noch nicht in Arbeitsgruppen angesprochen):

- Flächendeckende Versorgung mit schnellen Internet-Anschlüssen
- Erhalt und Unterstützung des örtlichen Einzelhandels, sowohl zentrumsnah als auch im ländlichen Raum
- Ohne Landwirtschaft kein Tourismus/ Projekt „Unser Land“
- Standortmarketing (Z.B. über die Innovationsregion) wichtig das Alleinstellungsmerkmal des Landkreises NU herausarbeiten
- Kooperation mit Nachbarregionen (geografische Lage zwischen zwei Metropolregionen beachten)
- Kommunale Finanzen
- Seniorenorientierung
- Standortsicherung durch erneuerbare Energien
- Wohlstand sichern durch 100% erneuerbare Energien

Schienerstrecken



Ziel: stufenweise Einführung eines die Bundesländergrenzen zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land Baden-Württemberg überschreitenden Regio-S-Bahn Systems bis zum Jahre 202x

Arbeitstitel: „Regio-S-Bahn Donau-Iller“

Eigenes, die regionale Identität stärkendes Nahverkehrsprodukt mit mit kurzfristig umsetzbarer Inbetriebnahme einer Referenzlinie

Erschließung zusätzlicher Nachfrage auf den bestehenden Strecken durch ein S-bahnähnliches Angebot – Vertaktung grundsätzlich halbstündlich, Verdichtung und Ausdehnung der Betriebszeiten

Erschließung bisher nicht erschlossener Potentiale im SPNV durch die Einbeziehung der Strecken Senden – Weißenhorn und Reaktivierung von tragfähigen Haltepunkten

Verbesserung der Flächenerschließung durch ein vor allem in den Symmetriepunkten ausgerichtetes regionales Busnetzes

Verknüpfung mit der Straßenbahn im Oberzentrum Ulm/Neu-Ulm

Ausbau Park+Ride, Bike+Bike



- für die weitere Untersuchung in der Hauptstudie vorgeschlagene neue Bahnhöfe / Haltepunkte (vorbehaltlich betrieblicher, infrastruktureller Machbarkeit)
- optionale zusätzliche Haltepunkte, deren Realisierung extern zu beurteilen ist
- weitere Wünsche für neue Bahnhöfe / Haltepunkte, die aufgrund einer negativen Nachfragebilanz in der weiteren Untersuchung nicht berücksichtigt werden

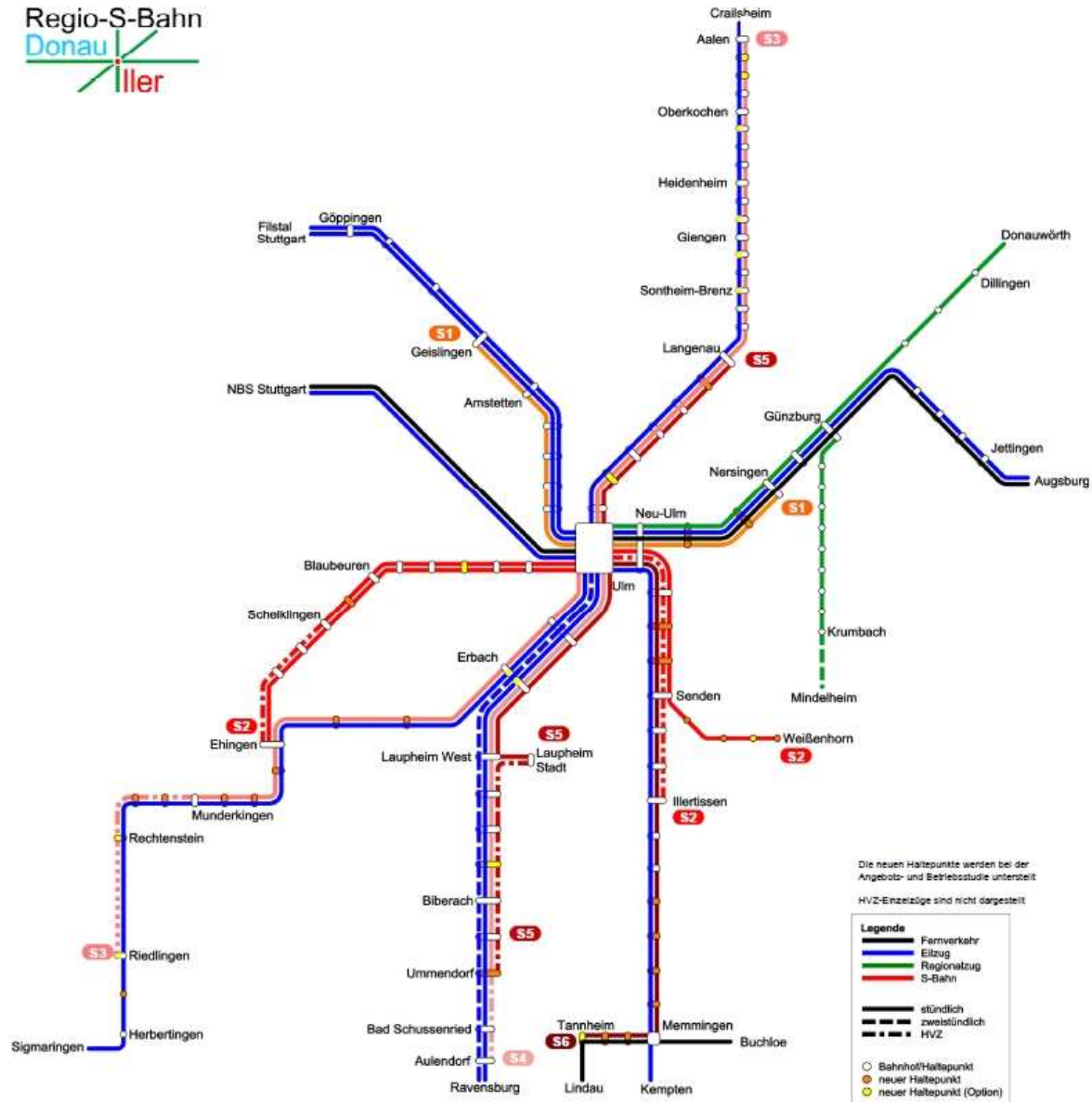


Abbildung 22 Möglicher Liniennetzplan der Regio-S-Bahn Donau-Iller (Zielzustand)

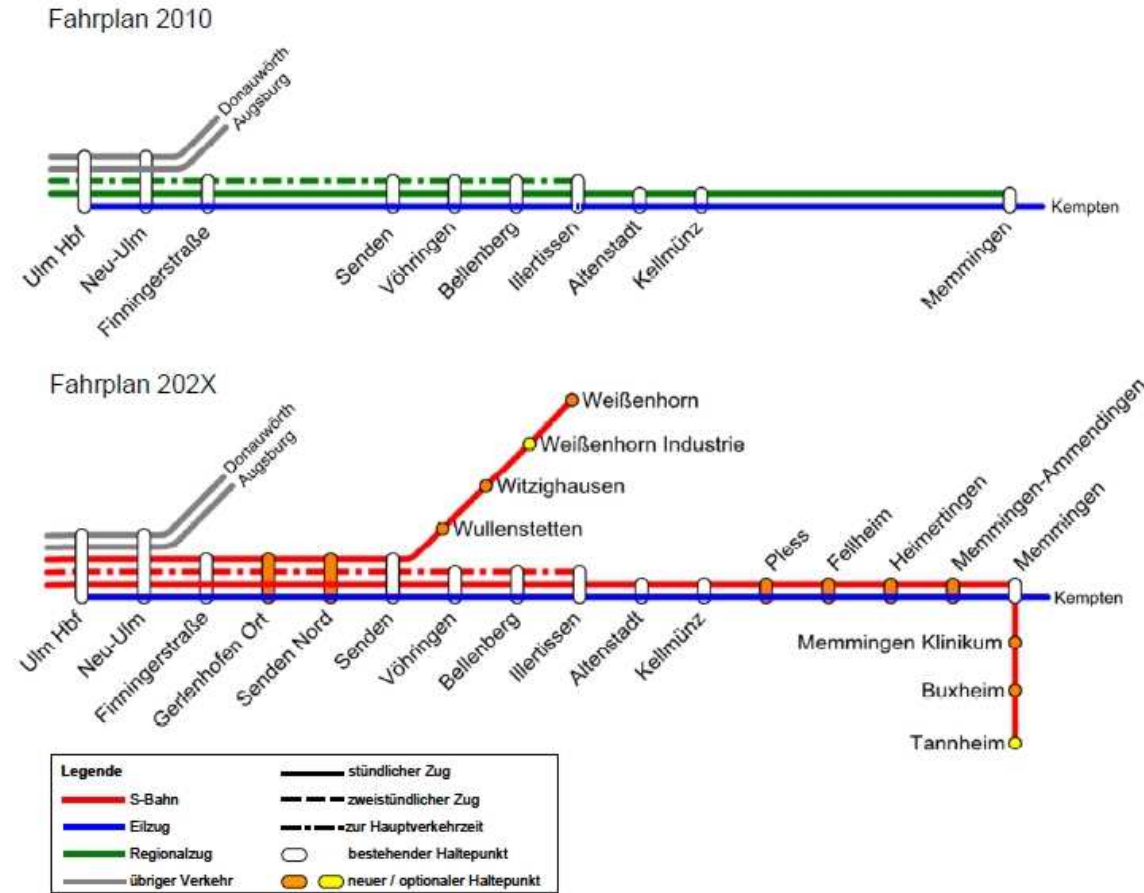
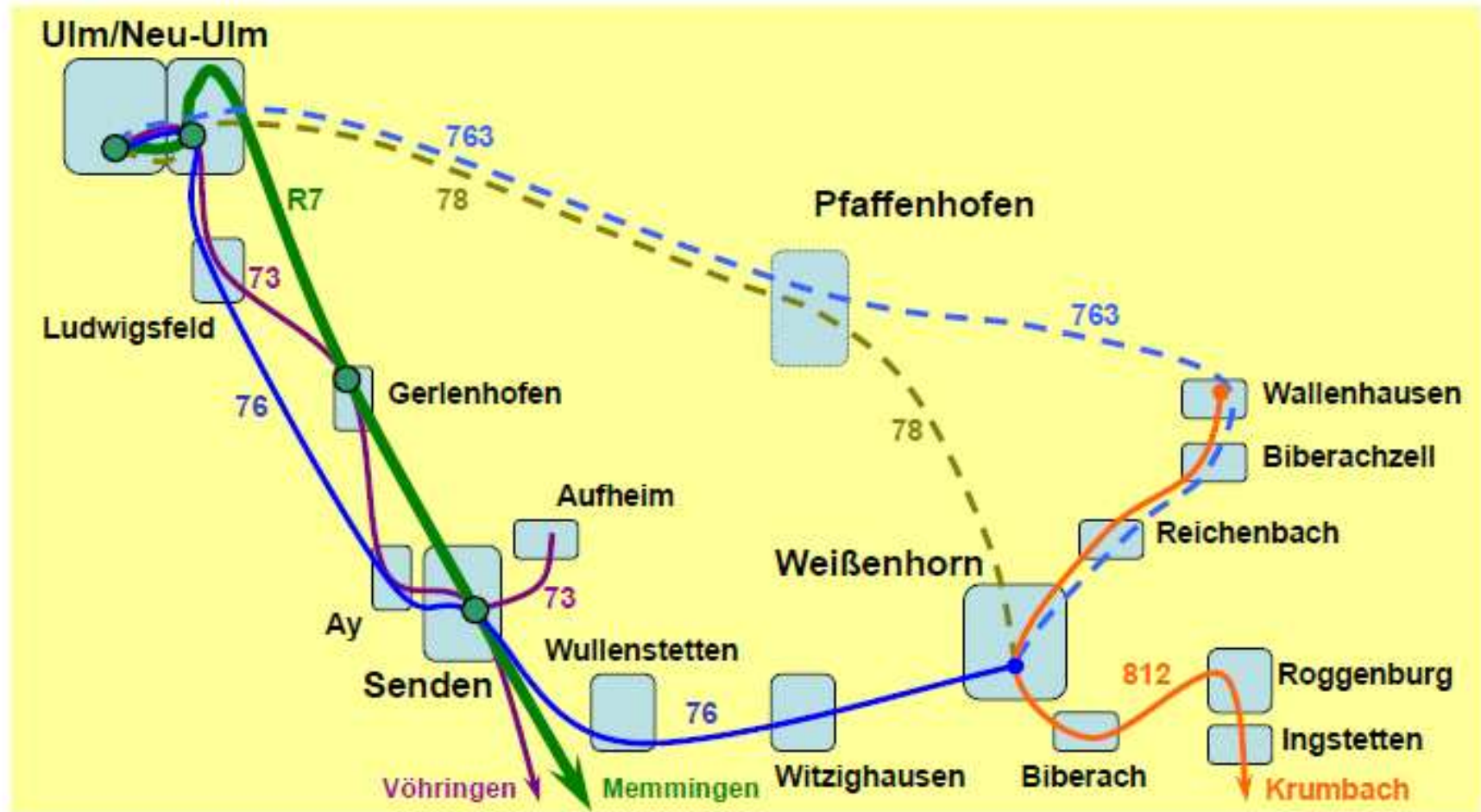


Abbildung 16 Liniennetzplan der Strecke Ulm – Memmingen (– Tannheim)

- Verdichtung des Angebotes zwischen Senden und Ulm (derzeit 3.700 Fahrgäste) durch Wiederaufnahme des Personenverkehrs Senden-Weißenhorn.
- Verdichtung Illertissen-Ulm in HVZ zum 30. Min. Takt.

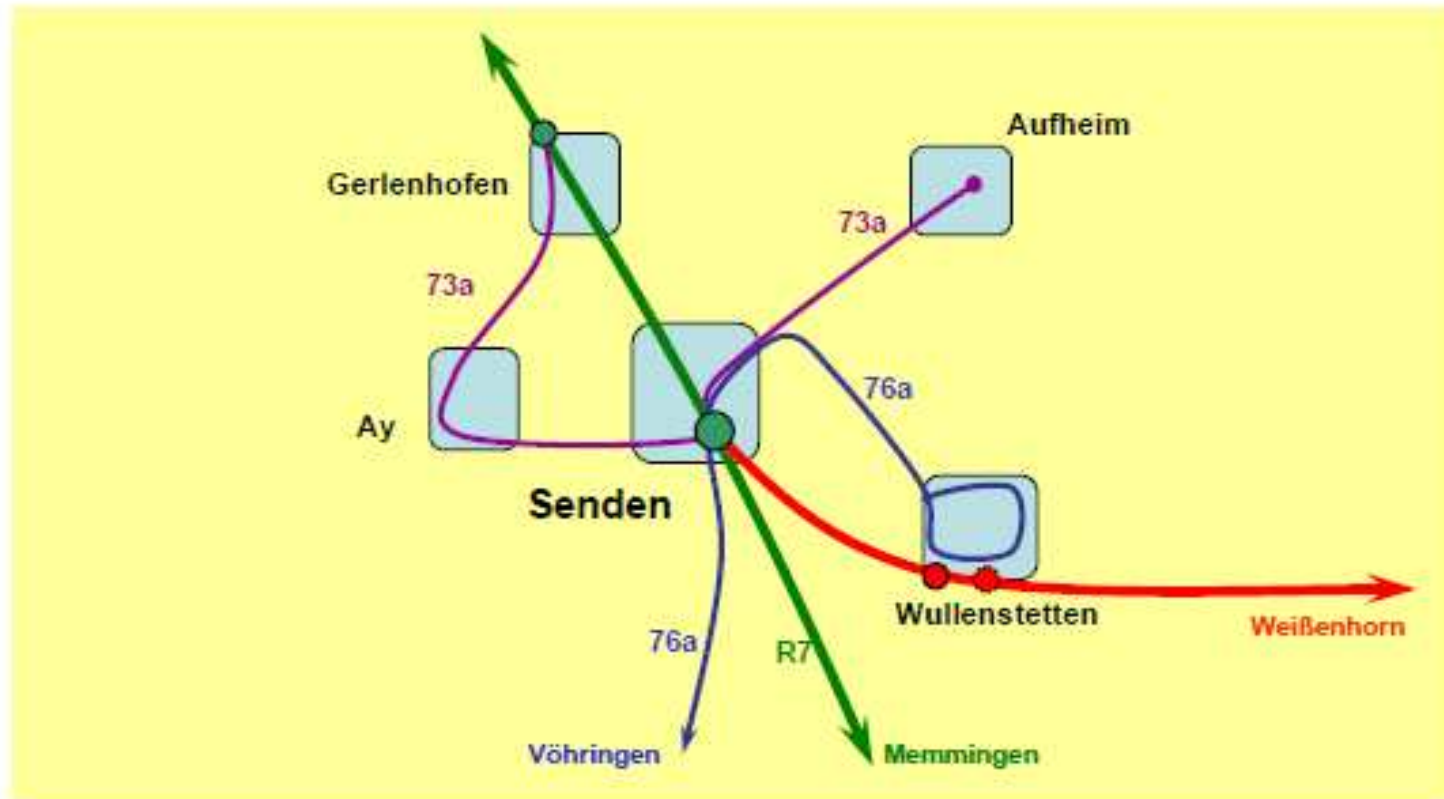
Aktueller Stand



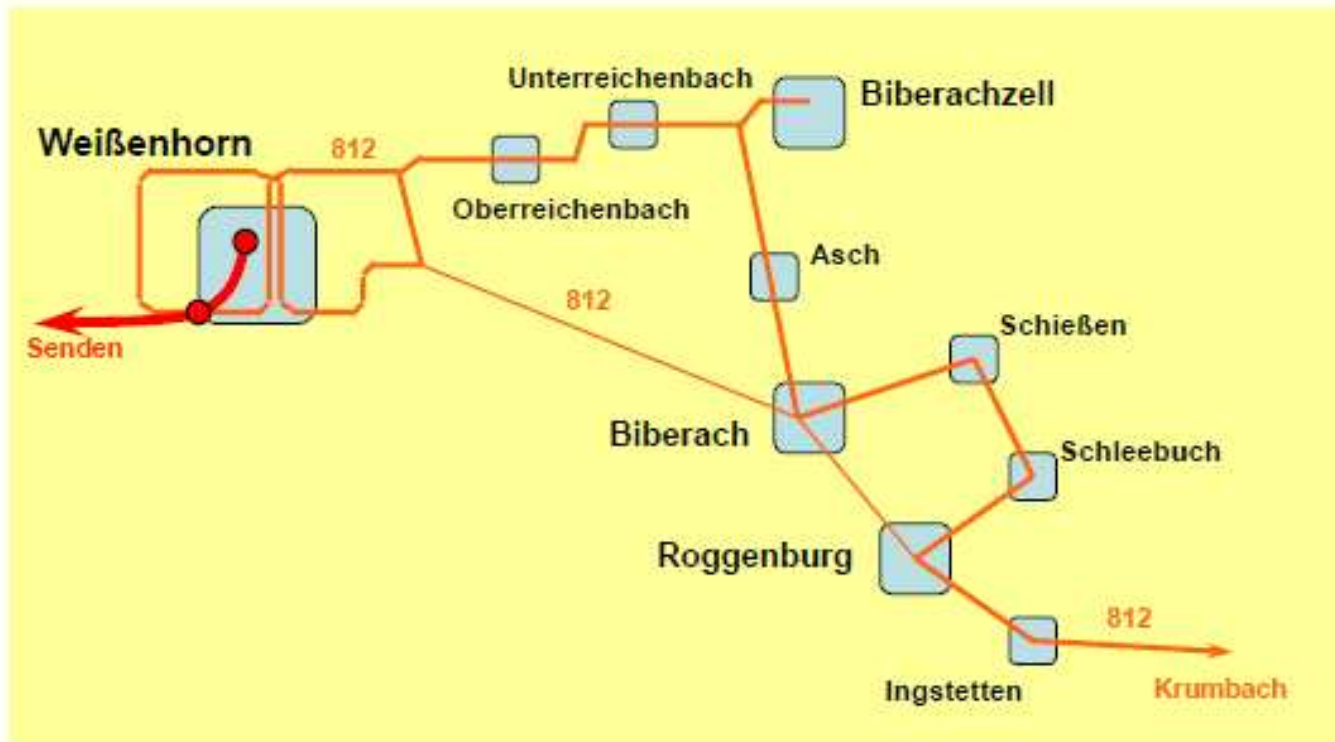
Reaktivierung Ulm – Senden - Weißenhorn



Linienstern Senden



Linienführung in Weißenhorn



Aktueller Sachstand erneuerbare Energie Landkreis Neu-Ulm

Energiesparcontracting mit folgenden Maßnahmen:

- Erneuerung von 9 Kesselanlagen
- Ersatz von 60 alten Pumpen durch Pumpen mit elektronischer Steuerung
- Einführung einer internetbasierten Gebäudeleittechnik
- Erneuerung von unwirtschaftlichen Beleuchtungskörpern
- Bau einer Holzhackschnitzelheizung für das Schulzentrum Pfuhl (ohne Bertha-von Suttner-Gymnasium) mit Wartungs- und Liefervertrag über heimische Holzproduzenten (Leistung ca. 500 kW)

Energetische Sanierung der Gebäudehüllen

- der Inge-Aicher-Scholl-Realschule in Pfuhl
- der Christoph-Probst-Realschule in Neu-Ulm
- dem Altbau der Illertalklinik in Illertissen

Verbesserung der Wärmedämmung nach neuesten energetischen Anforderungen im Zuge von

- Erneuerung der Fenster (Amtsgebäude Illertissen, Realschule Vöhringen, Klassentrakt der Berufsschule Illertissen, Bertha-von-Suttner-Gymnasium (1.OG) Neu-Ulm, Altbau der Rupert-Egenberger-Schule Pfuhl)
- Erneuerung der Flachdachabdichtung an Schulen mit Erhöhung der Wärmedämmung nach neuesten Anforderungen (Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Rupert-Egenberger-Schule Pfuhl, teilweise Christoph-Probst-Realschule)

Bereich Photovoltaik

- Aufbau einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche der 3-fach Sporthalle in Neu-Ulm/Pfuhl

Aktueller Sachstand erneuerbare Energie Landkreis Neu-Ulm

- Bereich Blockheizkraftwerk: Blockheizkraftwerk an der Stiftungsklinik Weißenhorn mit einer elektrischen Leistung von 50 kW und einer Wärmeleistung von 81 kW (Förderung u.a. über das Konjunkturpaket II).
- Monitoring: Überwachung der Ergebnisse der aufgezählten Maßnahmen durch ein ständiges beobachten der Energieverbräuche sowie den jährlichen Energiebericht vor dem Umwelt- und Werkausschuss.
- Aufbau eines Fernwärmenetzes: Derzeit laufen die Planungen zum Aufbau eines Fernwärmenetzes. Ausgangspunkt ist der AWB in Weißenhorn. Mit der dortigen Fernwärme sollen u.a. die Stiftungsklinik Weißenhorn, das Schwimmbad Weißenhorn, weitere Weißenhorer Liegenschaften, die Trocknungsanlage und die Realschule Weißenhorn versorgt werden.
- Beteiligung an der Regionalen Energieagentur Ulm: Die Regionale Energieagentur wurde im Jahr 2008 gegründet. Zu ihren Aufgaben gehören Beratung und Information sowie Hilfestellungen zur energetischen Gebäudesanierung. Bisher durchgeführte Projekte der Energieagentur waren die Schulung von Energieberatern und deren Vermittlung; Beteiligung an der Energiemesse in Roggenburg im Rahmen des bayerischen Klimatages 2009; Kontaktaufbau zu Schulen und Bürgermeistern im Landkreis Neu-Ulm.

Aktueller Sachstand erneuerbare Energie Landkreis Neu-Ulm

Wärme						
1	2	3	4	5=3+4	6=5-2	6/5
Jahr	Verbrauch witterungs- bereinigt	Baseline aus 2002-2004	Verbrauchs- anpassung	bereinigte Baseline	Verbrauchseinsparung	
kWh						
2006	10.955.013	12.426.437	444.561	12.870.998	1.915.985	14,9%
2007	10.430.031	12.426.437	135.083	12.561.520	2.131.489	17,0%
2008	11.218.747	12.426.437	610.177	13.036.614	1.817.867	13,9%

Strom						
1	2	3	4	5=3+4	6=5-2	6/5
Jahr	Verbrauch	Baseline aus 2002-2004	Verbrauchs- anpassung	bereinigte Baseline	Verbrauchseinsparung	
kWh						
2006	2.045.858	2.117.190	73.342	2.190.532	144.674	6,6%
2007	1.978.398	2.117.190	130.295	2.247.485	269.087	12,0%
2008	2.118.305	2.117.190	239.423	2.356.613	238.308	10,1%

Ausblick erneuerbare Energie im Landkreis Neu-Ulm

- Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2010 beschlossen, ein Unternehmen zu gründen, das den Bau und den Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen landkreiseigener Gebäude und Gebäuden der Kreisspitalstiftung Weißenhorn betreibt.
- Nutzung von weiteren Dachflächen für Photovoltaikanlagen
- Potentialanalyse erneuerbare Energien im Landkreis (Vorschlag KEP)
- Ausweisung von Vorrangflächen/Ressourcenschonend (Vorschlag KEP)